

Der Politiker und der Quantensprung

Unserem treuen Leser Guido W. ist etwas aufgefallen, das ihn nun stark beschäftigt. Politiker bezeichneten ihre Taten oft als «Quantensprung». «Warum tun sie das», will W. nun von der Askforce wissen. Immerhin seien nicht alle ihre Ergüsse so niedrig einzustufen. Und er fügt sogleich an, dass in der Physik der Sprung eines Quants als «die kleinste Manifestation von Energie» gelte.

Nun, Herr W., obwohl wir es nicht sonderlich schätzen, wenn man uns Erklärungen und Antworten vorwegnimmt, müssen wir Ihnen doch Recht geben. Per Definition ist ein Quantensprung etwas winzig Kleines. Da sausen ein paar Elektronen um Atomkerne herum und stossen plötzlich auf Lichtteilchen. Das Elektron nimmt das Lichtteilchen auf und springt auf ein höheres Energieniveau. Zack, der Quantensprung ist Tatsache – und niemand hat etwas davon mitbekommen. Kein Wunder also, dass der Physiker nur müde lächelt, wenn der Lokalpolitiker das ausgeklügelte Entsorgungssystem oder den möblierten Dorfplatz als Quantensprung bezeichnet.

Dem Politiker nun aber Unwissen zu unterstellen, wäre viel zu kurz gedacht. Der Politiker weiss, dass die Menschheit mehrheitlich aus Nicht-Physikern besteht. In Europa macht diese Berufsgruppe gerade mal 0,14 Prozent der Bevölkerung aus, für den Politiker also eine durchaus vernachlässigbare Menge. Er darf davon ausgehen, dass sich die restlichen 99,86 Prozent mit der nicht-wissenschaftlichen Definition des Begriffs zufriedengeben. Gemäss dieser ist ein Quantensprung ein Fortschritt, der eine Entwicklung innerhalb kürzester Zeit ein grosses Stück vorantreibt. An dieser Stelle ein kleiner Einschub: «Quantensprung» ist ein sogenanntes Januswort. Ein Begriff, der zwei komplett gegenteilige Bedeutungen hat. Ein schmuckes Beispiel gefällig? «Umfahren». Sollen wir den Poller, der den möblierten Dorfplatz abschirmt, *umfahren*? Oder vielleicht doch eher *umfahren*?

Pardon, wir schweifen ab. Während der Physiker die eine Definition, das gemeine Fussvolk die andere Definition vorzieht, bewegt sich der Politiker elegant zwischen beiden hin und her. In anderen Worten: Er versteht es, etwas Kleines ganz gross zu machen. Ganz besonders, wenn es um ihn selber geht. Aber gönnen wir ihm doch den kurzen Moment des Erfolgs, Herr W. Denn wenn es dereinst darum geht, den möblierten Dorfplatz zu benamsen, kommt dann doch wieder der Physiker zum Zug.